



## Erster Podiumserfolg für Nico Bastian bei der Premiere in der GTOpen.

**Ludwigsburg - 12. August 2020** – Neue Rennserie und neues Team - so hieß es am vergangenen Wochenende für Nico Bastian. Der Rennfahrer aus Ludwigsburg ging auf dem Hungaroring erstmals für das Team HTP-Winward Motorsport in der GTOpen an den Start. Bei den beiden Sprintrennen teilte sich Bastian das Cockpit des Mercedes-AMG GT3 mit Markus Sattler (GER), einem ambitionierten Hobbypilot aus der Nähe von Stuttgart, den Bastian als Instruktor betreut und coacht. Nach erfolgreich absolvierten Testfahrten stand auf dem Formel 1-Kurs nahe Budapest der erste Renneinsatz in einem GT3-Fahrzeug auf der Agenda von Bastians Schützling.

Bereits in den freien Trainings-Sessions am Freitag zeigte das Team seine Ambitionen und konnte mit der Tagesbestzeit - gesetzt von Nico Bastian - einen gelungenen Einstand feiern. Im ersten Qualifying am Samstag bestätigte Sattler sein Potenzial und fuhr im 20 Fahrzeuge zählenden Feld mit zahlreichen Profis einen guten 14. Platz heraus. Beim Start des Rennens verbesserte er sich gleich um drei Positionen, ehe ein Kontrahent sein Fahrzeug umdrehte und Sattler bis ans Ende des Feldes zurückfiel. Nach dem Fahrerwechsel zur Rennmitte startet Nico Bastian die Aufholjagd, die jedoch durch eine Safety-Car Phase etwas zu früh auf Platz 7 ihr Ende fand.

Voll motiviert ging Nico Bastian am Sonntagmorgen in das zweite Qualifikationstraining. Durch veränderte Streckenbedingungen tat sich der Ludwigsburger allerdings schwerer als an den Vortagen und belegte mit hauchdünnem Rückstand den vierten Platz. Nach einem turbulenten Start ging im Rennen eine Position verloren, so dass Sattler den Mercedes-AMG GT3 auf Platz 5 liegend übernahm. Bei seinem Stint konnte Sattler einige Angriffe von Profipiloten abwehren und kam schließlich als sechster der Gesamtwertung und als dritter der Pro/AM-Kategorie ins Ziel.

Nico Bastian: „Ein toller Erfolg, speziell für Markus, der hier sein erstes professionelles Rennwochenende gemeistert hat. Die Lernkurve bei ihm ist unheimlich steil, was mich als Teamkollege und Coach echt begeistert und stolz macht. Für mich persönlich war der Sonntag ein wenig ernüchternd. Nach starker Performance am Freitag und Samstag haben wir am Sonntag ein wenig Speed eingebüßt. Das müssen wir im Nachgang analysieren und verbessern.“

Der nächste Einsatz von Nico Bastian findet wieder in Deutschland statt. Der fünfte Lauf der Nürburgring Langstrecken-Serie steht an, bei dem Nico für das Mercedes-AMG Team HRT antritt und es vor allem darum gehen wird, wichtige Daten und Erkenntnisse für das Saisonhighlight - das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring - zu sammeln.

die agentour



DR. DR.  
STEIN TVETEN  
CLINIC



www.ass-team.net



bugattishoes